

Was du wissen sollst:

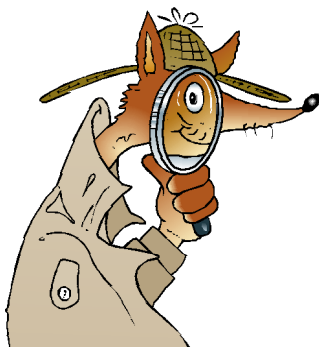
- Sinneswahrnehmungen bei Regenwürmern
- Reaktionsmöglichkeiten auf unterschiedliche Sinnesreize

Was du brauchst:

- Einige ausgewachsene Würmer. Geschlechtsreife Würmer erkennt man am Gürtel im vorderen Körperbereich.
- Eine starke Lichtquelle wie Spotlight oder Taschenlampe.
- Transparente Glas- bzw. Kunststoffrohre mit ca. 8 mm Durchmesser und ca. 30 cm Länge.
- Schwarzer lichtundurchlässiger Karton
- Schere und Klebeband.
- Beobachtungsküvette (siehe Bauanleitung)
- Regenwurm-Steckbrief

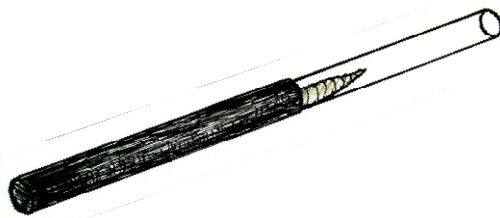
Was du tun sollst:

- Klebe den Karton so zusammen, dass eine genau auf das Rohr passende Hülse entsteht! Sie sollte ungefähr die Hälfte des Rohrs abdecken und sich locker verschieben lassen.
- Setze einige ausgewachsene Regenwürmer auf die Oberfläche der Beobachtungsküvette und beobachte sie! Achte darauf, dass die Seitenscheiben der Küvette lichtdicht abgedeckt sind.
 - ✓ *Wie verhalten sich die Würmer und was kann man daraus schließen?*
 - ✓ *Was geschieht, wenn du auf einer Seite die Abdeckung von der Scheibe entfernst?*
- Die Beobachtungen sollten bei hellem Licht stattfinden!!

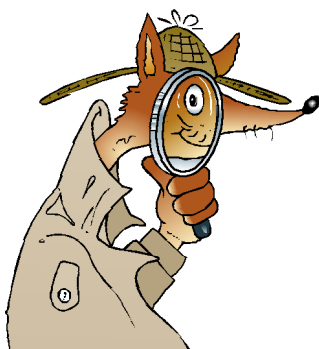
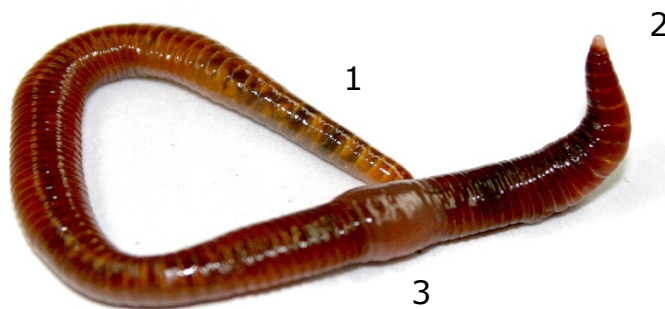


IV Reaktionen auf Lichtreize

- Gib einen ausgewachsenen Wurm, der vorher z.B. in einer Wurmbox in völliger Dunkelheit gelebt hat, in das Glasröhrchen! Feuchte das Röhrchen dazu etwas an und gehe beim „Einfädeln“ so vorsichtig vor, dass der Wurm nicht verletzt wird! Schieb anschließend die lichtdichte Hülse so über das Glasrohr geschoben, dass der Wurm ganz abgedeckt wird!



- Verschiebe nach ca. 5-10 Minuten bei starker Beleuchtung (z.B. Spotlampe) die Hülse so, dass einmal das Vorderende und einmal das Hinterende dem Licht ausgesetzt werden!
 - ✓ Wie verhält sich der Wurm? Gibt es unterschiedliche Reaktionen bei Vorder- und Hinterende?
 - ✓ Was kannst du aus den Beobachtungen schließen und wie lässt sich das Verhalten erklären?



Kompostwurm (Eisenia foetida)

1= Hinterende

2= Vorderende

3= Gürtel (Clitellum)